

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 293

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abbonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgisseile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Failliten. — Nachlassverträge. — Concordata. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Zölle: Weinverzollung. — Baumwollpreise des Jahres 1899. — Konsulate. — Consuls. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für
Handelsreisende.Cartes payantes délivrées aux
voyageurs de commerce.

Aargau. Zurzach. 22. August. Nr. 36. M. Bollag, Unter-Endingen: Firmainhaber; J. Guggenheim. Wein, Kolonial- und Fettwaren u. s. w.
St. Gallen. Rorschach. 22. August. Nachtrag zu Nr. 5. Jb Goldhammer. Möbel u. s. w.
Werdenberg. 23. August. Nachtrag zu Nr. 693. R. Schmid. Manufakturwaren.
Schaffhausen. 13. August. Nachtrag zu Nr. 188. Anstatt J. Essig: A. Mehli. Uhren u. s. w.
Solothurn. Dorneck und Thierstein. 22. August. Nachtrag zu Nr. 14. S. Schmid. Tuch u. s. w.
Zürich. Winterthur. 23. August. Nachträge zu: Nr. 273. B. Siegmann. Nr. 558. S. Stegmann. Bilder u. s. w.
Bezirk. Nachträge vom 1. bis 23. August zu: Nr. 540. Anstatt G. Sannemann: J. Frey. Nähmaschinen. Nr. 528. Anstatt E. Kimppler: Frau Kälin. Nr. 1284. Anstatt X. Jocham: Frau Kolb. Bücher. Nr. 1972. Anstatt U. B. Steigmeier: E. Stadelmann. Nr. 1973. E. Neuenschwander. Bücher. Nr. 1347. Anstatt J. Frey: E. Kohler. Nähmaschinen. Nr. 2561. Anstatt A. Weininger: A. Löw. Nr. 2580. Anstatt S. Ney: Jg. Datner. Bücher. Nr. 2602. Anstatt O. Ehler: S. Grünthal. Bücher.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident III des Amtsbezirks Bern, in Anwendung der Art. 793 ff. O. R., fordert hiemit den unbekannten Inhaber eines von Schenk & Cie. auf die Gebrüder Hostettler in Bern gezogenen und von letztern acceptierten Wechsels, zahlbar bei der Berner Handelsbank vom 8. Mai 1900 auf 10. August 1900, lautend auf Fr. 2478.05, auf, denselben binnen einer Frist von 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Amortisation ausgesprochen wird.
Bern, den 21. August 1900.
(W. 62^o) Der Gerichtspräsident III i. V.: Fröhlich.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 281 u. 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizugehen.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1632^o)
Gemeinschuldner: Fürer, Louis, Eiskastenfabrik, von Gossau (Kanton St. Gallen), wohnhaft an der Pfanzschulstrasse Nr. 82, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 11. August 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 31. August 1900, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «z. Posthof», an der Bäckerstrasse, in Zürich III.
Eingabefrist: Bis und mit 22. September 1900.

Kt. Zürich. (1634^o)
Konkursamt Bassersdorf.
Gemeinschuldnerin: Firma H. Bühler u. Cie., Buchdruckerei, in Bassersdorf.

Datum der Konkurseröffnung: 15. August 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 29. August 1900, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum «Löwen» in Bassersdorf.
Eingabefrist: Bis und mit 22. September 1900.

Kt. Zürich. Konkursamt Schwamendingen. (1633^o)
Gemeinschuldner: Bertschi, Rudolf, Bauschlosserei, im Eggbühl-Seebach.
Datum der Konkurseröffnung: 11. August 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. August 1900, nachmittags 2^{1/2} Uhr, im «Seebacherhof», in Seebach.
Eingabefrist: Bis und mit 22. September 1900.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (1648^o)
Gemeinschuldnerin: Frau Franel-Krummenacher, Josephine, gewesene Holzhändlerin, Pfistergasse, in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Juli 1900.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).
Eingabefrist: Bis und mit 14. September 1900.

Kt. Schwyz. Konkursamt Einsiedeln. (1674^o)
Gemeinschuldnerin: Zoppetti-Tiefenauer, Bertha, Bazargeschäft, in Einsiedeln.
Datum der Konkurseröffnung: 23. August 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. September 1900, vormittags 10 Uhr, auf dem Konkursamt (Rathaus) in Einsiedeln.
Eingabefrist: Bis und mit 25. September 1900.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Sarine, à Fribourg. (1671^o)
Failli: Felder, Antoine, tapissier, à Fribourg.
Date de l'ouverture de la faillite: 20 août 1900.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 5 septembre 1900, à 11 heures du jour, à la maison judiciaire, à Fribourg.
Délai pour les productions: 25 septembre 1900 inclusivement.

Kt. Solothurn. Konkursamt Kriegstetten in Solothurn. (1650^o)
Gemeinschuldner: Kaufmann, Viktor, Bäcker, in Derendingen.
Datum der Konkurseröffnung: 16. August 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 1. September 1900, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten in Solothurn.
Eingabefrist: Bis und mit 25. September 1900.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (1647^o)
Gemeinschuldner: Lorentz, Niklaus, Kaufmann, Inhaber der Firma «N. Lorentz» in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 20. August 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 4. September 1900, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumeingasse 3, Erdgeschoss, rechts, in Basel.
Eingabefrist: Bis und mit 25. September 1900.

Ct. de Vaud. Office des faillites de La Vallée, au Sentier. (1660^o)
Failli: Meylan, Wilfrid, marchand de vins, au Lieu.
Date de l'ouverture de la faillite: 28 juillet 1900.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 25 août 1900, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, au Sentier.
Délai pour les productions: 25 septembre 1900 inclusivement.

Ct. du Valais. Office des faillites de St-Maurice. (1661^o)
Succession de Claivax, Joseph-Marie, Collonges, répudiée par quatre héritiers et acceptée par trois pour leur part virile.
Date de l'ouverture de la liquidation: 21 août 1900.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 5 septembre 1900, à 2 heures du jour, à l'Hôtel-de-Ville de St-Maurice.
Délai pour les productions: 4 septembre 1900 inclusivement.
Les créanciers déjà intervenus dans le bénéfice d'inventaire sont dispensés d'une nouvelle production.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de Neuchâtel. (1649^o)
Failli: Pénevreyre, Georges-Louis, entrepreneur, domicilié à Neuchâtel, actuellement en fuite.
Date de l'ouverture de la faillite: 21 août 1900.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 6 septembre 1900, à 2 heures du soir, à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel.
Délai pour les productions: 25 septembre 1900 inclusivement.
Le failli est avisé qu'il doit se présenter à cette première assemblée des créanciers.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1651^o)
Gemeinschuldnerin: Firma L. Zellweger, An- und Verkauf von Liegen-schaften und Werttiteln, Badenerstrasse 74, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 969).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 4. September 1900.

Kt. Zürich. Konkursamt Thalwil. (1652^o)
Gemeinschuldner: Brunner, Job. Karl, Uhrenmacher, an der Gotthardstrasse in Thalwil (S. H. A. B. 1900, pag. 835).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 4. September 1900.

THE WALRUS
REGISTERED

Nr. 12,478. — 23. August 1900, 4 Uhr p.

Straehl & Cie, Fabrikanten,

Zofingen (Schweiz).

Stoffe und Unterkleider aus Gesundheitskrepp (crêpe de santé).



No 12,479. — 24 août 1900, 8 h. a

P. Barbier, fabricant,

Genève (Suisse).

Montres.

CRÉDO

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

1. Hälfte August 1900. — 1^{re} quinzaine d'août 1900.

Hinterlegungen. — Dépôts.

7459-7472.

- Nr. 7459. 3. August 1900, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kärtchen zum Aufwickeln von Seide. — F. Zwicky, Wallisellen (Schweiz).
- Nr. 7460. 1. August 1900, 10^{1/4} Uhr a. — Versiegelt. — 100 Muster. — Hutgeflechte. — Aloys Isler & Co, Wildegg (Schweiz).
- Nr. 7461. 3. August 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 65 Muster. — Hutgeflechte. — Aloys Isler & Co, Wildegg (Schweiz).
- Nr. 7462. 2. August 1900, 2^{1/4} Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Cigaretten. — Josef Przedecki; und Ludwig Przedecki, beide in Breslau (Deutschland).
- Nr. 7463. 7. August 1900, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 411 Muster. — Mechanische Stickereien. — Kuhn & Co, Degersheim (Schweiz).
- Nr. 7464. 8. August 1900, 7 Uhr p. — Offen. — 10 Modelle. — Bilderränder. — Joh. Schnitter-Michel, Brienzen (Schweiz).
- Nr. 7465. 6. August 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1226 Muster. — Stickereien. — Alder & Rappolt, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 7466. 2. August 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 72 Muster. — Seidenstickereien. — Schmidheini & Co, Herisau (Schweiz).
- Nr. 7467. 10. August 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 248 Muster. — Stickereien. — Iklé Irères & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 7468. 10. August 1900, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 24 Muster. — Plattstichgewebe. — Schefer & Co, Speicher (Schweiz).
- Nr. 7469. 9. August 1900, 6^{1/4} Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Mietvertrag-Büchlein. — Gebrüder Fretz, Zürich (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers J. J. Bucher, Zürich.
- Nr. 7470. 11. August 1900, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — Gestickte Vorhänge und Decken. — Preisig-Fisch, Gais (Schweiz).
- Nr. 7471. 1. August 1900, 3^{1/2} Uhr p. — Versiegelt. — 100 Muster. — Stickereien. — Gebrüder Alder, Herisau (Schweiz).
- Nr. 7472. 14. August 1900, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 25 Muster. — Seidenstickereien. — Schmidheini & Co, Herisau (Schweiz).

Verlängerungen. — Prolongations.

- Nr. 2265. 8. Juli 1895, 8 Uhr a. — (III. Periode 1900/1905). — 1 Modell. — Verbandpatrone für Samariter- und ähnliche Zwecke. — Dr. med. Ernst Sommer, Thayngen (Schaffhausen, Schweiz); registriert den 3. August 1900.
- Nr. 5203. 17. Juni 1898, 5 Uhr p. — (II. Periode 1900/1903). — 30 Modelle. — Formelemente in flacher Form zur Veranschaulichung des Ornaments. — Ulrich Diem, St. Gallen (Schweiz); registriert den 15. August 1900.
- Nr. 5204. 17. Juni 1898, 5 Uhr p. — (II. Periode 1900/1903). — 7 Modelle. — Gruppen von Formelementen in flacher Form zur Veranschaulichung des Ornaments. — Ulrich Diem, St. Gallen (Schweiz); registriert den 15. August 1900.
- Nr. 5205. 17. Juni 1898, 5 Uhr p. — (II. Periode 1900/1903). — 4 Modell. — Kollektion von Formelementen in flacher Form zur Veranschaulichung des Ornaments. — Ulrich Diem, St. Gallen (Schweiz); registriert den 15. August 1900.
- Nr. 5207. 18. Juni 1898, 8 Uhr a. — (II. Periode 1900/1903). — 1 Modell. — Goldschmiedwaren. — J. Wägner, Bern (Schweiz); registriert den 13. August 1900.
- Nr. 5239. 23. Juni 1898, 8 h. p. — (II. Periode 1900/1903). — 4 modèles. — Tours d'heures en métal découpé pour cadrans métalliques. — G. Berthoud-Hugoniot, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds; enregistrement du 14 août 1900.
- No 5241. 23. Juni 1898, 8 h. p. — (II. Periode 1900/1903). — 4 modèles. — Grelots. — Pierre Frainier & ses fils, Morteau (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds; enregistrement du 14 août 1900.
- Nr. 5246. 1. Juli 1898, 3^{1/4} Uhr p. — (II. Periode 1900/1903). — 1 Modell. — Emailierte Arbeitsplatte für Uhrmacher. — J. Hugl, Thun (Schweiz); registriert den 14. August 1900.

Löschungen. — Radiations.

- Nr. 113. 3. Juni 1890. — 3 Muster. — Stickerei-Ausrüst.-Gegenstände.
- Nr. 2108. 1. Juni 1895. — 1 Modell. — Anlegemarken für Tiegeldruckpressen.
- Nr. 2139. 7. Juni 1895. — 5 Muster (Saldo von 50). — Mechanische Stickereien.
- Nr. 2194. 11. Juni 1895. — 1 Modell. — Steuerungssupport für Kohlenwasserstoff-Zwillingmotor-Fahrräder.
- Nr. 5162. 2. Juni 1898. — 17 Modelle. — Holzschnitzereien.
- Nr. 5164. 6. Juni 1898. — 36 Modelle. — Brief- und Zeitungshalter, Schmuckbehälter, Staffelei.
- Nr. 5165/5167. 7. Juni 1898. — 3 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.
- Nr. 5168. 7. Juni 1898. — 2 Muster. — Plakate mit Fahrplänen und Reklamen.
- Nr. 5169. 8. Juni 1898. — 3 Modelle. — Holzschnitzereien für Spiegel.
- Nr. 5170/5176. 8. Juni 1898. — 7 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.
- Nr. 5177/5179. 9. Juni 1898. — 3 Depots zu 50 Mustern. — Grob-Stickereien.

Nr. 5181/5182. 11. Juni 1898. — 2 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien, Spitzen.

Nr. 5183/5186. 11. Juni 1898. — 4 Depots zu 50 Mustern. — Stickerei-Spitzen.

Nr. 5187. 11. Juni 1898. — 28 Muster. — Stickerei-Spitzen.

Nr. 5188/5190. 11. Juni 1898. — 3 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.

Nr. 5191. 8. Juni 1898. — 1 Modell. — Behälter zum Aufbewahren dickflüssiger Substanzen.

Nr. 5193. 14. Juni 1898. — 1 Muster. — Ansichtspostkarten.

Nr. 5194. 14. Juni 1898. — 49 Muster. — Stickerei-Spitzen.

Nr. 5196. 14. Juni 1898. — 3 Modelle. — Holzschnitzerei (Wandmappe und Briefhalter).

Nr. 5198. 15. Juni 1898. — 1 Modell. — Geschnitzte Schnupftabakdosen.

Nr. 5208. 13. Juni 1898. — 15 Modelle. — Verpackungsmittel für Bonbons und Cbokolat.

No 5329. 23. juillet 1898. — 4 dessins. — Emballages de cigares.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zölle. — Douanes.

Weinverzollung. Mit Rücksicht auf das Herannahen des Zeitpunktes der Einfuhr von neuem Wein macht die eidg. Oberzolldirektion heufts Vermeidung von Anständen bei der Verzollung darauf aufmerksam, dass der im NB. ad 455 des Zolltarifs vorgesehene Gewichtsabzug von 6% nur Anwendung findet auf: 1) frisch gekelterten süßen Wein; 2) in Gärung befindlichen Wein; 3) vergorenen neuen Wein mit der zugehörigen Hefe (Druse).

Der vergorene neue Wein, der ohne die zugehörige Hefe zur Einfuhr gelangt, hat dagegen auf den obzitierten Gewichtsabzug keinen Anspruch.

Verschiedenes. — Divers.

Baumwollpreise des Jahres 1899. Der Baumwollmarkt setzte, wie der von uns bereits erwähnte Bericht des kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen ausführt, zunächst mit einem unbedeutenden Anziehen der Preise des amerikanischen Rohstoffs ein. Dann hielten sie sich volle sechs Monate hindurch mit ganz geringen Schwankungen auf gleicher Höhe. Von Mitte August an aber gerieten sie bis zum Jahresschluss in steigende Bewegung, ohne Sprünge, aber mit fest ausgesprochener Tendenz nach aufwärts. Die Ursache einer so durchgreifenden Preissteigerung der amerikanischen Baumwolle liegt darin, dass nach einer guten Ernte für 1898/99 mit 11,275,000 Ballen (gegen 11,180,000 für 1897/98) der aussergewöhnlich lebhaft aufschwung des Geschäfts in den Vereinigten Staaten selbst einen grösseren Teil des dort produzierten Rohstoffs beanspruchte, als dies in normalen Zeiten der Fall ist, und dass sich die ursprüngliche Schätzung der neuen Ernte immer deutlicher als viel zu hoch herausstellte. Jedenfalls wird die Ernte für 1899/1900 bedeutend hinter den Erwartungen und hinter der letztjährigen zurückbleiben.

American Middling bewegte sich in Liverpool in folgenden Notierungen. Mit 3^{1/8} p. in das Jahr eintretend, hob sie sich bis zum ersten Wochens März auf 3^{1/2} p., um sodann bis zum August bei leichten Abweichungen nach aufwärts und abwärts auf dem Mittel von 3^{1/2} p. zu verharren. Am 12. August gieng sie mit 3^{1/8} p. zum ersten Mal über den anfangs März erreichten Ansatz hinaus, am 9. Oktober finden wir die Notierung von 4 p., Ende Dezember diejenige von 4^{1/2} p., ohne dass damit die Preissteigerung ihre Grenze erreicht hätte.

Auch die ägyptische Baumwolle hob sich in den ersten Tagen des Jahres um ein Geringes. Mako good fair, mit 4^{1/2} p. einsetzend, notierte vom 6. bis 11. Januar 5^{1/2} p., gieng dann aber bis Ende Januar wieder auf 4^{1/2} p. zurück und blieb nun unter dem Einflusse der ganz ungewöhnlich starken Ernte von 1898/99 über die zwei Monate Februar und März auf dieser Notierung, über den April auf 4^{1/2} p. Im Mai trat ein neues Anziehen der Preise ein bis auf 4^{1/2} p., im Juni bis 5^{1/2} p. Ueber die Monate Juli und August erfolgte ein Stillstand auf 5^{1/2} p. Mit Ende September setzte die steigende Bewegung wieder ein, trotz einer befriedigenden Ernte von 730,000 Ballen (1897/98: 899,130 Ballen), und zwar mit Nachdruck. Den grösseren Teil des Monats Oktober stand Mako good fair auf 5^{1/2} p., Ende November auf 5^{1/2} p. und Ende Dezember auf 6^{1/2} p., während bei wachsendem Begehr und unter der drohenden Aussicht einer sehr unvollkommenen Nüblerschwemmung die Hausse nun erst recht einsetzte. Die für die Garne Nr. 80—100 der Schiffstickerie so beliebte Abassi-Baumwolle war kaum mehr erhältlich, und wenn unsere Makospinner am Anfang des Jahres den Centner guter feinerer Sorten mit ca. 61 Franken, hierauf zur Zeit der niedrigsten Preise im Frühjahr mit ca. 57 Franken bezahlt hatten, so galt im Dezember disponible Ware gleicher Qualität ca. 80 Franken.

Dass auch die indische Baumwolle von der Verteuerung des amerikanischen und ägyptischen Produktes nicht unberührt blieb, lässt sich voraussetzen. Nachdem Oomra good — von der Notierung mit 2^{1/2} p. ausgehend — bis Mitte September es nie über 2^{1/2} p. gebracht hatte, erreichte sie zuerst am 20. September 3 p. und stieg bis Ende des Jahres langsam weiter bis auf 3^{1/2} p. bei einer Totalverschiffung von 510,000 Ballen ab Bombay im Berichtsjahre (1898: 545,000 Ballen). Es mag indes hier wieder einmal ausdrücklich daran erinnert werden, dass die indische Baumwolle in unserer Spinnerei sozusagen gar keine Verwendung findet.)

Konsulate. Der Bundesrat hat am 24. August Herrn Fabrizio Gavotti-Verospi das Exequatur als italienischer Vizekonsul für den neuen, den ganzen Kanton Wallis umfassenden Konsularbezirk mit Amtssitz in Brig erteilt.

Consulats. Le Conseil fédéral a, en date du 24 août, accordé l'exequatur à M. Fabrizio Gavotti-Verospi, nommé vice-consul d'Italie pour le nouveau district consulaire italien qui embrasse tout le canton du Valais, avec siège à Brigue.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.			
Encaisse mé-	16 août.	28 août.	16 août.
tallique	fr.	fr.	fr.
Portefeuille	8,368,036,589	8,386,101,578	8,397,722,105
	691,450,214	668,698,980	803,224,121
			856,567,860

1) Man spricht jetzt davon, dass sie um nicht weniger als 2 Millionen Ballen zu hoch gegriffen habe.

2) Die Preissteigerung der Baumwolle im allgemeinen wird am besten dadurch illustriert, dass einer Mindereinfuhr von ca. 15,000 q. ein Mehrwert von über 2 Millionen Franken gegenübersteht.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Bürgenstock u. Stanserhorn

870 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.
mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrsiten** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener von Rigi und Pilatus. Empfehlenswerteste, lohnendste und billigste Ausflugsorte

— für Vereine und Gesellschaften. —

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette Hin- und Rückfahrt à Fr. 5.—. (697)

Die Kantonalbank von Bern

mit Filialen in:

St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal,

Comptoir in Prarut,

nimmt in Aufbewahrung

für kürzere oder längere Zeit

Gold, Silber und Kleinodien,

sowie

Wertpapiere aller Art

offen oder verschlossen. (1343)

Bei offenen Depots besorgt die Bank den

Einzug der Coupons und verlostten Titel

zu den **günstigsten Bedingungen;**

sie besorgt den

An- und Verkauf von Anlagepapieren.

Caisse Hypothécaire Cantonale Vaudoise.

Obligations foncières 4%, série E, emprunt 1900.

Les porteurs de titres de cet emprunt sont informés que le paiement des coupons d'intérêt se fera dorénavant aux domiciles suivants:

Canton de Vaud: Caisse centrale et chez ses agents dans le canton;

Bâle: Banque Commerciale de Bâle;

Berne: Banque fédérale (S. A.);

Genève: Crédit Lyonnais;

Neuchâtel: Banque cantonale neuchâteloise;

Zürich: MM. Pury & Cie.;

Banque fédérale (S. A.).

(1373)

Le directeur:

D. PASCHOUD.

Giesserei Rorschach

Genossenschaft.

Die Herren Genossenschafter werden anmit zur **dritten ordentlichen Generalversammlung** auf **Donnerstag, den 6. September 1900, vormittags 11 Uhr,** ins **Restaurant DuPont,** Bahnhofbrücke, in **Zürich,** geziemend eingeladen.

Tagesordnung:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1899/1900.

2) Bericht der Rechnungsrevisoren.

3) Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über deren Ergebnis.

4) Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.

5) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter.

Im Sinne von Art. 703 des O.-R. wird angezeigt, dass die Bilanz pro 30. Juni 1900 nebst Bericht der Rechnungsrevisoren im Bureau der Genossenschaft eingesehen werden können. (1859)

Rorschach, den 24. August 1900.

Der Vorstand.

Dampfmaschinen

Dampfkessel (995)

Fahrbare und Halb-

Lokomobilen

KING & Co, Zürich

— Maschinenfabrik und Kesselschmiede —

Elektrolytische Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris.

Kupferbleche, Kupfer in Banden und Stangen, Messingbleche, Messing in Stangen, Messingdraht liefern prompt ab Lager:

H. Kleinert & Cie. in Biel.

(41)

Stahl und Metalle en gros.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Bern.

Paris.

Schöne **Zimmer** werden vom **22. August** oder auch **später frei.** 10 Minuten von der Ausstellung. — Adr.: **Mad. Douvet, Boulevard Pereire.** (1868)

Das Bureau von **Chr. Tenger**, Amtsnotar in Bern befasst sich mit (1188)
Betriebs- und Konkursachen; Nachlassverträge; An- und Verkauf von Bautrain, Wohnhäusern, Villen, Hotels und Restaurants, industriellen Etablissements; Informationen, Vermögens- u. Liegenschaften-Verwaltung. Vertretung der Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** in Zürich.

Weinhandlung

in einer central gelegenen Stadt wegen Krankheit des Eigentümers zu verkaufen. (1357)

Anfragen befördert sub Chiffre **Zag Q 70** die Annoncen-Expedition **Rud. Mosse** in Zürich.

Wacker, Schmidlin & Co

Elisabethenstrasse 53, BASEL

Bankgeschäft

An- u. Verkauf von Wertpapieren.

Beileihung von solchen.

Tägliche Berichterstattung

über den Effektenmarkt. (1216)

Kursblatt für nicht kotierte Wertpapiere.

Vermögensverwaltungen.

Geldwechsel und Coupons.

MM. les actionnaires de la

Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique

sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 15 septembre 1900, à 4 heures de l'après-midi, à la Chambre de Commerce, Rue de la Poste, n° 1, à Genève.

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration.

Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.

Vote sur les conclusions des rapports.

Nomination de 2 commissaires-vérificateurs pour l'exercice de 1900/1901.

Conformément à l'art. 641 du Code Fédéral des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1900, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires dès le 7 septembre 1900 au siège social, 6, Rue de Hollande, à Genève.

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale du 15 septembre 1900, sont priés de déposer leurs titres, avant le 10 septembre, à:

Genève, au Siège social de la société, 6, Rue de Hollande;

Bâle, au Bankverein Suisse;

Zürich, à la Société de Crédit Suisse;

Paris, à la Banque de Paris et des Pays-Bas, 3, Rue d'Antin.

(1852)

Le conseil d'administration.

4% Obligationen der Solothurner Kantonalbank

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 werden bis auf weiteres spesenfrei an unserer Kassa ausgegeben. Die auf den Namen oder Inhaber lautenden Titel sind beiderseits je auf Ablauf einer dreijährigen Periode kündbar. Kapital und Zinsen sind, ausser an unserer Kassa, zahlbar in Basel, Bern und Zürich. Alle Geldanlagen bei der Kantonalbank sind vom Staate garantiert. (1082)

J. Ammann & Wild

— Waagenfabrik —

Ermatingen & St. Gallen.

Waagen in allen Konstruktionen

von 1 kg bis 50,000 kg Tragkraft

Lieferanten für eidg. Post und Zoll, Direktion der eidg. Bauten, eidg. Konstruktions-Werkstätte, N. O. B., V. S. B., Rhät. B., Gaswerke Zürich, St. Gallen, Bern, Basel, Luzern, Konstanz u. s. w. (306)

Schweiz. Accumulatorenwerke Tribelhorn A.-G.

Bureaux in **Zürich:** Fraumünsterstrasse 12.

Etablissement in **Olten:** Industriequartier.

Lieferung und Unterhaltung

Stationärer Accumulatoren

für Kraft- und Lichtabgabe

mit schneller und langsamer Entladung.

Microaccumulatoren für Telegraphie, Laboratorien etc.

Hauptsächliche Vorteile

der Accumulatoren, Patent Tribelhorn:

75% Raumersparnis. — Keine Gestelle, keine Glasgefässe, kein Bruch. — Keine Lötstellen. — Kein Kurzschluss, weil Krümmen der Elektroden ausgeschlossen. — Leitungen auf Minimum beschränkt. — Zuverlässige Isolation von der Erde. — Unempfindlich gegen Ueberlastung. — Montage, Démontage und Unterhalt ausserordentlich einfach für jeden Arbeiter. — Lange Lebensdauer.

(1848)

Prima Referenzen!

Weitgehendste Garantie.

